

Gauting, Dezember 2022

## Neue Impulse für das Projekt in Nepal

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Kuratoriums Tuberkulose in der Welt e. V.,

2020 und 2021 hatten stricte Lock Down-Maßnahmen zu großen Problemen bei der Versorgung von Tuberkulosepatientinnen und -patienten in Nepal geführt. Erwartbar wurden weltweit deutlich weniger Tuberkulosefälle in diesen Jahren gefunden. Wir haben 2022 genutzt, um wieder **neue Impulse in das Projekt in Nepal** zu bringen. In Zusammenarbeit mit der Initiative Klinikpartnerschaften konnte ein weiterer **Ausbau der diagnostischen Infrastruktur** des Zentrums erreicht werden.

Da Tuberkuloseerkrankungen trotz adäquater Therapie mit Schäden der Atemwege und Lungen einhergehen, ergibt sich **eine hohe Zahl an Menschen, die in der Folge einer durchgemachten Tuberkulose an chronischen Lungenerkrankungen leiden**. Dies ist weltweit ein nicht ausreichend gewürdigtes Problem. Aus unserer Sicht gehört die Behandlung von Folgeproblemen ebenfalls zu einem Tuberkulose-Zentrum. Bei Symptomen nach einer durchgemachten TB wie z.B. chronischer Husten oder Atembeschwerden sollte nicht immer nur der Ausschluss einer erneuten Tuberkulose erfolgen, sondern die Diagnostik und Behandlung der TB-Folgeschäden einen zunehmenden Stellenwert einnehmen.

**Das Ziel war und ist es, Strukturen in unserer Tuberkulose-Ambulanz zu schaffen, auf denen in den nächsten Jahren aufgebaut werden kann. Chronische Atemwegserkrankungen sollen besser erkannt und behandelt werden können.**

Zu diesem Zweck wurde in diesem Jahr eine kleine Lungenfunktionseinheit im GENETUP Zentrum in Kathmandu aufgebaut. Es erfolgte ein Training durch Lungen-Fachärzte der Asklepios Fachklinik in Gauting, die das Projekt ehrenamtlich besucht haben. Die Überprüfung der Lungenfunktion nach ausbehandelter Tuberkulose ist jetzt ein neuer Standard. **Als weiteres Projekt der nächsten Jahre soll zusätzlich noch eine bronchoskopische Diagnostikeinheit implementiert werden.**

Nach der reduzierten Fallfindung in den letzten Jahren ist die Zahl der diagnostizierten und therapierten Tuberkulosefälle wieder im Ansteigen. Durch die Lockdown-Maßnahmen konnte sich die Erkrankung, die vorwiegend durch enge Kontakte in Haushalten erfolgt, weiter ausbreiten. **Mit ihrer Unterstützung können wir weiter Menschen im Kathmandu-Tal eine Hilfe bei der Behandlung und Diagnostik von Tuberkulose anbieten.** Die oben aufgeführten Maßnahmen werden dazu beitragen, dass neben einer erfolgreichen Antibiotikatherapie auch eine umfassendere Betreuung der Menschen, die an Tuberkulose erkrankt sind und waren, erfolgt.

**Wir danken Ihnen sehr im Namen der vielen Patientinnen und Patienten** in Nepal und unserer Mitarbeiter im Projekt für ihre Unterstützung, **wünschen Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023!**

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Dr. Korkut Avsar

Vizevorsitzender und Projektleiter für Nepal

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K u r a t o r i u m T u b e r k u l o s e i . d . W

IBAN

D E 2 8 7 0 0 1 0 0 8 0 0 0 1 9 9 7 7 8 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

P B N K D E F F

Betrag: Euro, Cent

**SPENDE**

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

PLZ und Straße des Spenders

Kontoinhaber/Einzahlerahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

## Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V.,  
82131 Gauting

Verwendungszweck

**SPENDE**

Datum

Betrag: Euro, Cent

**WICHTIG!**

Gilt als

**SPENDENBESTÄTIGUNG**  
für das Finanzamt bis 50 Euro  
als Steuerbeleg

## Behandlung von Tuberkulose-Folgeproblemen

Da Tuberkuloseerkrankungen trotz adäquater Therapie mit Schäden der Atemwege und Lungen einhergehen, **ergibt sich eine hohe Zahl an Menschen, die in der Folge einer durchgemachten Tuberkulose an chronischen Lungenerkrankungen leiden.** Aus unserer Sicht gehört die Behandlung von Folgeproblemen ebenfalls zu einem Tuberkulose-Zentrum. Bei Symptomen nach einer durchgemachten TB wie z.B. chronischer Husten oder Atembeschwerden sollte nicht immer nur der Ausschluss einer erneuten Tuberkulose erfolgen, sondern die Diagnostik und Behandlung der TB-Folgegeschäden einen zunehmenden Stellenwert einnehmen.

## Tuberkulose breitet sich in Nepal weiter aus!

Wir hatten bereits letztes Jahr von den Herausforderungen in Nepal berichtet: Während die TB seit 2015 weltweit kontinuierlich abnahm, hat eine kürzlich abgeschlossene landesweite Studie in Nepal gezeigt, dass dort fast ein Drittel mehr Menschen an TB leiden, als den Behörden bis dato bekannt war. Die COVID-Pandemie hat zu noch mehr Infektionen in dem Land geführt, das ohnehin schon zu den ärmsten der Welt gehört. **Die Anstrengungen zur Bekämpfung der TB und ihrer Folgen müssen deutlich intensiviert werden. Das ist unsere Mission. Bitte helfen Sie uns auch weiter, sie so erfolgreich erfüllen zu können.**



Untersuchung der verbleibenden lungenfunktionellen Einschränkungen nach abgeschlossener Tuberkulosetherapie

## Sie wollen längerfristig unterstützen?

Über die Einrichtung eines Dauerauftrages würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!  
Sprechen Sie uns gerne an, wir informieren Sie genau, welche Projekte wir mit Ihrer Spende unterstützen.

## Bleiben Sie auf dem Laufenden

Damit wir Sie auch zukünftig über unsere Projekte informieren können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen per E-Mail oder gerne auch telefonisch mitzuteilen.

## Besuchen Sie auch gerne unsere Internetseite

Unter [www.kuratorium-tb.de](http://www.kuratorium-tb.de) finden Sie weitere Informationen über die Bolivien- und Nepal-Projekte.